

■ Ruhesetzungen und Ordinationen in Sambia

15.07.2006

Lusaka. Im Festgottesdienst am 09.07.2006 in Lusaka/Sambia gab es zwei Ruhesetzungen und zwei Ordinationen. Es war dies der erste Besuch des internationalen Kirchenleiters Wilhelm Leber in diesem afrikanischen Land südlich des Äquators in seinem Amt als Stammapostel.

Zaccheus Mweetwa (65) war 19 Jahre lang Apostel in der neuapostolischen Gebietskirche Sambia. Bereits seit 1955 ist er neuapostolisch. Rund 37 Jahre lang war er als Amtsträger im Süden von Sambia unterwegs. Stammapostel Wilhelm Leber, der ihn mit bewegenden Worten in den wohlverdienten Ruhestand versetzte, wies darauf hin, dass sich in dieser Zeit im Süden die Mitgliederzahl der neuapostolischen Christen verdreifacht habe. Heute sind es allein in dieser Region über 100.000 Glaubensgeschwister.

Auch Bischof Godfrey Kenya (65) verabschiedete sich in den Ruhestand. 1962 wurden er und seine ganze Familie neuapostolisch. 1974 erhielt der spätere Bischof sein erstes kirchliches Amt, 16 Jahre arbeitete er dann als Bischof, vornehmlich im Bezirk Kasama, der die ganze Nordprovinz von Sambia umfasst.

Mit Baker Chakwana (31) wurde ein neuer Apostel und mit George Fwalo (45) ein neuer Bischof ordiniert.

In Sambia bekennen sich rund 1,2 Millionen Gläubige zur Neuapostolischen Kirche.